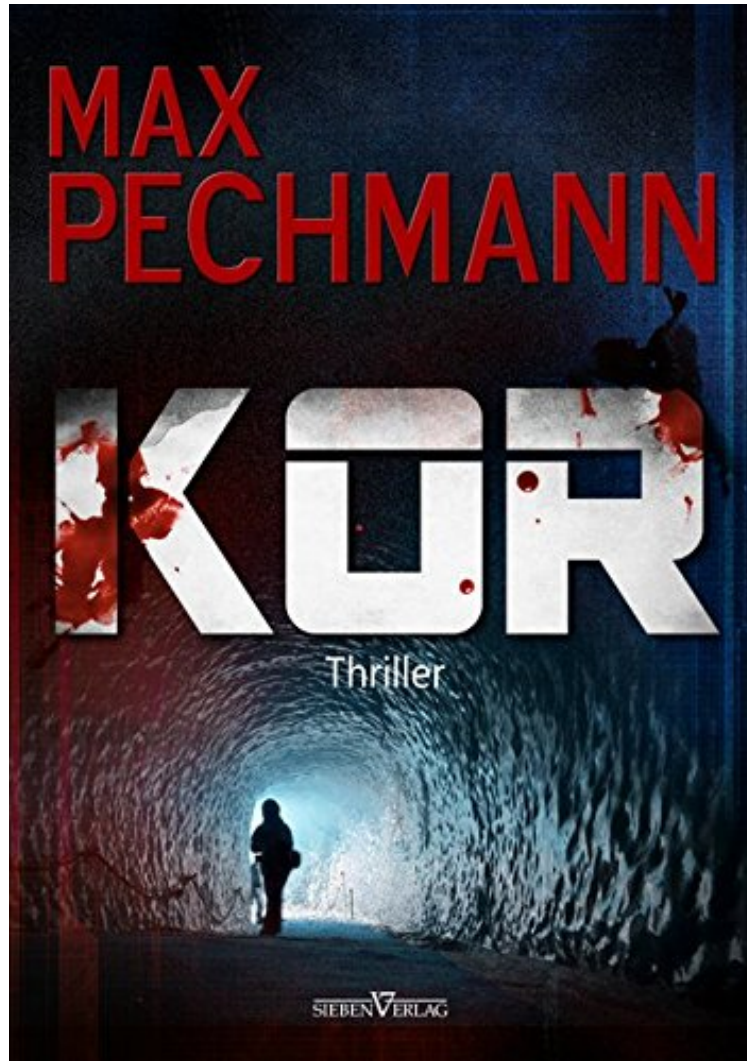


(Download free pdf) KOR

KOR

Von Max Pechmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #775908 in BcherVerffentlicht am: 2013-09-01Abmessungen: 8.27 x .52b x 5.83l, .67 Pfund Einband: Taschenbuch228 Seiten | File size: 34.Mb

Von Max Pechmann : KOR before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised KOR:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SuperVon silbergizmoSpannendes Buch mit guter Story und Figuren . Teilweise sehr unheimlich und gruselig. Hat mich auf jeden Fall gut unterhalten. Top.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dead Space meets The Walking Dead - in schlechtVon SteveWie immer gilt bei meinen Rezis: Spoiler knnten enthalten sein!Die berschrift fasst eigentlich schon alles zusammen, was man ber dieses Buch sagen knnte. Aber dennoch ein paar Einzelheiten mehr: eine Forschungsstation am Sdpol, zu der der Kontakt abgebrochen ist. Da eine erste

Rettungsmannschaft keine überlebenden (aber auch keine Toten) finden konnte, wird jetzt ein zweites Team hingeschickt, bei dem auch zwei sogenannte Grenzwissenschaftler dabei sind. Außerdem die Tochter des Forschungsleiters, der Konstrukteur der Station, ein Biologe, eine Ärztin und ein paar Soldaten. Die Charaktere sind dabei klischeebehaftet, wie es schlimmer nicht sein könnte: die Tochter ist eine schizophrene Oberzicke, der Stationskonstrukteur möchte nichts lieber als die Einrichtung zu Geld machen, der Wissenschaftler ist ein Skeptiker der vor nichts Angst hat und praktisch der Rest der Mannschaft führt auf seine asiatische Assistentin ab. Auf der Station angekommen hufen sich nun merkwürdige Dinge, die in einem ordentlichen Splatter-Festival gipfeln... Ganz im Ernst: ich habe tatsächlich mit einem wissenschaftlich angehauchten Sci-Fi-Thriller gerechnet, der mysteriös und spannend ist. Und zugegebenermaßen fängt er auch so an, wandelt sich im Laufe der Handlung jedoch zu einem waschechten Horror-Splatter-Schinken, der ganz klassisch nach dem "Und-dann-waren's-nur-noch-XY"-Schema abluft. Am Ende verkommt das Ganze zu einem Brei aus nordischer Mythologie, außerirdischen Artefakten, wandelnden Untoten mit einer Prise nervigen Heldenpathos oben drauf. "Rahnnacht" und "Celeste" sind empfehlenswerte Bücher von Max Pechmann, KOR ist das Gegenteil davon. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KOR Von Manuela Hahn Da das Buch als Thriller deklariert war, ging ich zunächst von einem anderen Genre aus, an Horror hatte ich gar nicht gedacht. Aber mich darauf einzulassen fiel mir nicht schwer, nur leider konnte mich das Buch nicht wirklich fesseln, mir fehlte der Gänsehauteffekt, eigentlich hat man alles was in dem Buch vor kam schon in der einen oder anderen Version gelesen oder gesehen, die Handlung war vorhersehbar ebenso wie das Ende, die Personen erfüllten die gängigen Klischees, der toughie Agent und seine Soldaten, der tolle Wissenschaftler und seine liebe Mitarbeiterin, der geldgierige unsympathische Macho, die Oberzicke, die ihren Vater sucht der zum verschollenen Team gehörte, und und und. Die Anspielungen auf einer sexuell aufgeheizte Atmosphäre in der Station, die in direktem Zusammenhang mit allen anderen Vorkommnissen stand, machte das Buch nicht interessanter. Ein paar Erklärungen mehr hätten dem Buch gut getan, z.B. wurde nicht aufgeklärt was es genau mit dem Funkspruch auf sich hatte, warum er so gesendet wurde und von wem, wenn ich so etwas im Prolog lese, will ich auch mehr erfahren. Um alle offenen Fragen zu stellen, müsste ich zu viel aus dem Inhalt verraten und dann muss niemand mehr das Buch lesen. Der Schreibstil allerdings hat mir gut gefallen, die Wortwahl war gut und ich würde wahrscheinlich wieder ein Buch des Autors lesen, wenn es mir unter käme, wenn auch nicht unbedingt aus dem Genre.

Kurzbeschreibung KOR - eine verlassene Forschungsstation mitten in der Antarktis. Die Besatzung verschwand vor einem Jahr spurlos. Der rätselhafte Vorfall konnte bisher nicht geklärt werden. Während eines schweren Polarsturms empfängt das Forschungsschiff Aurora einen mysteriösen Funkspruch. Sein Ursprung: KOR. Kurz darauf erhält der CIA-Agent John Arnold den Auftrag, ein Team aus Soldaten und Wissenschaftlern zusammenzustellen, um die geheimnisvolle Station aufzusuchen. Zu den Teammitgliedern zählen auch der bekannte Grenzwissenschaftler Jake Kruger und dessen Mitarbeiterin Yui Okada. Doch der Auftrag erweist sich als alles andere als ein gemütlicher Ausflug. Auf KOR gehen unheimliche Dinge vor. Und schon bald gibt es einen ersten Todesfall.